



Postulat

12/22 betreffend kostenlose Hygieneartikel an öffentlichen Schulen und in Verwaltungsgebäuden der Gemeinde Emmen

In der Westschweiz gibt es bereits an verschiedenen Schulen Gratis-Menstruationsartikel. Die Stadt Zürich führt im Augenblick ein Pilotprojekt an ausgewählten Oberstufenschulen durch. Und nun werden auch in der Stadt Luzern künftig in den Toilettenräumen der Volksschulen Luzern Menstruationsprodukte zu finden sein.

Der Stadtrat Luzern formuliert in der Entgegennahme sehr passend und auf den Punkt gebracht: "Frauen benötigen Menstruationsprodukte, um am sozialen Leben teilzunehmen, zur Schule bzw. zur Arbeit zu gehen und um sich wohlfühlen. Keine Frau soll aufgrund der Menstruation auch noch finanzielle oder soziale Nachteile erfahren."

Obwohl das Thema mindestens die Hälfte der Bevölkerung direkt betrifft, wird die Periode nach wie vor tabuisiert. Gerade junge menstruierende Personen trauen sich nicht darüber zu sprechen oder nach Hilfe zu fragen. Durch das Bereitstellen von Menstruationsprodukten kann dazu beigetragen werden die Menstruation zu enttabuisieren. Durch die freie Verfügbarkeit von Menstruationsartikeln an öffentlichen Schulen müssen Menstruierende ausserdem nicht mehr auf improvisierte und unhygienische Notlösungen zurückgreifen. Menstruierende Personen haben während der Monatsblutung mit weniger Stress und Bedenken vor unangenehmen Situationen zu kämpfen. Und wie es der Stadtrat Luzern schreibt: "Dem Umstand, dass auch in Luzern junge Frauen wegen der Periode den Schulunterricht versäumen, kann entgegengewirkt werden."

Bei Hygieneartikeln handelt es sich genauso um einen Grundbedarf wie beispielsweise bei Toilettenpapier. Aber im Gegensatz dazu sind diese unverhältnismässig hoch besteuert. Frei zugängliche Hygieneartikel entlasten Familien mit geringerem Einkommen und tragen so zur Chancengerechtigkeit bei.

Nehmen wir uns ein Beispiel an der Stadt Luzern und sind Pionier:innen. Nicht nur erfrischend frech, sondern auch ein Ort, wo Personen mit Periodenblutungen sich wohl fühlen.

Die SP Fraktion bittet den Gemeinderat zu prüfen, ob und wie in den Toiletten den öffentlichen Schulen und den Verwaltungsgebäuden der Gemeinde Emmen Menstruationsartikel kostenlos zur Verfügung gestellt werden können. Zudem bitten wir auch zu prüfen, ob neben Tampons und Binden auch wiederverwendbare Menstruationstassen in das Abgabekonzept integriert werden können.

Emmenbrücke, 22. Februar 2022

Im Namen der SP Fraktion

Lisa Müller

Natalie Vonmüllenen

Judith Suppiger